

fasste große Sympathie für ihn.-

24/3 Vm. Kurt Overhoff, (Spielgenosse Heinis in Kinderjahren) Componist, Kapellmeister in Münster; wegen Fürsprache bei Werfel, wegen eines Operntextes.

- Kritiken über C. Mizzi; glänzend;- wie immer in solchen Fällen Überschätzung (so dass nächstens Abzüge gestattet sind).

- Dictirt Roman; Briefe.-

Nm. vertrödelt und vertelefonirt (übrigens ziemlich abgespannt).

Abd. z. N. bei C. P.

25/3 Vm. bei Paula Schmidl. Julie W. erschien; war mit ihren Mädchen an der Riviera gewesen;- über den Prozess Major Michel gegen Jacob (der abgeleugnet hatte dass er für den von Julie verfertigten Gänsemännchen Film Honorar erhalten etc.).

Bei V. L.-

Bei Julius' zu Tisch.-

Nm. an aphoristischem (zu nichts anderm Ruhe).

Abds. z. N. mit Lili bei Zsolnays. Werfel und Alma (aus Beaulieu Nervi etc. zurück). Maria Moll, Frau Moll, Felix S. mit Otti und Paul. Animirte Gespräche;- besonders über Kritik anlässlich Sudermann, mit dem Alma und W. in Nervi zusammen waren. Über den bübischen Ton der Kritik gegen ihn;- über Kerr, Polgar, Karl Kraus;- allgemeineres.-

26/3 Vm. Dr. Hoffmann; Steuerangelegenheiten; religiöses und philosophisches.-

Miss Agnes Jacques aus Chicago; hat „Beate“ übersetzt („Beatrice“) arbeitet jetzt in Bern (Holzapfel);- verlegerisches und betrügerisches aus Amerika.-

Dictirt Briefe, aphoristisches.-

Nm. R. L. Behandlung.

Vorher Director Turnauer, neuer Nachbar; wegen Zauns u. dgl.-

Mit H. K. Kino („Soldat der Marie“) -

27/3 Vm. spazieren mit C. P. Sievring - Weidling - Klosterneuburg. Der Autobus und das Publikum!-

Zu Tisch O. bei uns.-

Nm. aphoristisches.

Z. N. O.;- Werfel, Alma. Alma spielte famos Clavier - Lohengrin, Meistersinger. Sprach von dem Zurückgehn des Mahlercults; und Gründe. Sie glaubt, die Länge der Symphonien sei Hauptmotiv.-

28/3 Vm. Dr. Müller (mit Fr. Hofr. Eisenmenger), wegen Erwerbung Freiwild für Hegewald-Film. Gab Bedingungen, die kaum acceptirt